

#seeyounextyear – Eltern- Schüler*innen-Mitarbeiter*innen-Brief zum Jahreswechsel / Bericht aus der Schulkonferenz

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Liebe Kolleginnen und Kollegen, das Jahr 2022 ist aus schulischer Sicht bald geschafft. Morgen freuen wir uns auf die erste Vollversammlung aller Schülerinnen und Schüler in der Ebert-Halle seit Weihnachten 2019. Das bedeutet, dass alle heutigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 und aller IVK noch nie eine Vollversammlung erlebt haben. Ist das aufregend!

Auch sonst geht ein aufregendes Jahr für unsere Schule zu Ende. Nach Ausbruch des Angriffskriegs gegen die Ukraine haben wir uns solidarisch gezeigt, Hilfsaktionen unterstützt und schon im Mai 2022 eine weitere Internationale Vorbereitungsklasse eröffnet. Im Januar 2023 folgt die nächste, denn der Bedarf an Schulplätzen für junge Menschen, die neu in Hamburg sind, ist weiterhin groß.

Vor den Sommerferien begann die Inspektion unserer Schule mit der Befragung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft, im September dann erfolgte der Besuch des Schulinspektionsteams vor Ort und im Unterricht. Das Ergebnis hat uns sehr gefreut. Wir haben bei der schulöffentlichen Präsentation der Ergebnisse und im schriftlichen Bericht unsere Schule mit ihren Stärken wiedergefunden. Aber ein solcher kritischer Blick von außen offenbart stets auch Punkte, in denen wir wachsen können. Diese zu gestalten wird eine große Aufgabe des Jahres 2023 sein.

Auf der letzten Schulkonferenz am 15.12. haben wir darüber berichtet. Daneben wurden auch zwei wichtige Beschlüsse durch die Schulkonferenz gefasst:

Die Schulkonferenz hat einstimmig ein Ernährungskonzept beschlossen, das an der gesunden Ernährung nichts ändert, aber die Grundlage bildet, um bei der Schulbehörde Mittel für größere Essensausgabebetragen zu beantragen. Diese benötigen wir, da die Zahl der Essenden steigt und Mamas Canteen gerne noch mehr Auswahl an frischen und gesunden Speisen anbieten möchte. Ich danke an dieser Stelle dem Team von Mamas Canteen für die hervorragende Verpflegung und die rundum gute Zusammenarbeit.

Auf Antrag des Elternrats hat die Schulkonferenz zudem beschlossen, dass die künftigen neuen Fünftklässler*innen wieder mit Ebert-T-Shirts ausgestattet werden. Das ist eine schöne Möglichkeit, sich als Klasse optisch geschlossen zu zeigen und stärkt so die Identifikation mit unserer Schule. In drei Jahren werden wir erneut prüfen, ob das unser Schulhaushalt dauerhaft hergibt. Herr Posselt und ich sind da aber sehr zuversichtlich.

Der dreitägige Schüler*innen-MINT-Kongress im Mai war gewiss ein Highlight des Jahres, das erste Weihnachtskonzert seit drei Jahren ein weiteres. Ich bin sicher, die vielen, z.T. nach zwei Jahren nachgeholt, Klassenreisen und Ausflüge waren für viele Schüler*innen ebenfalls solche Höhepunkte im Schulleben.

Der Herbst und Winteranfang war geprägt durch Erkältungskrankheiten (und gelegentlich auch mal einer Coronainfektion) und Unterrichtsvertretungen bzw. -ausfall. Auch waren die Klassen zeitweise halb leer. In der Spitze haben wir 35 % abwesende Schüler*innen gezählt und gut 20% fehlende Lehrer*innen. Ich hoffe, dass alle die kommenden Weihnachtsferien nutzen können, um Kraft zu tanken und sich auszukurieren.

Heute ist der kürzeste Tag des Jahres und der Tag der Wintersonnenwende. Ab morgen wird es täglich Schritt für Schritt wieder heller. Das wünsche ich uns allen auch für das Jahr 2023. Möge es heller werden als das endende. Ich wünsche Ihnen und Euch friedliche Feiertage und einen gelungenen Jahreswechsel!

Herzliche Grüße, Jörg Isenbeck

